

Pkw überschlägt sich in Villach - Fahrer verletzt und alkoholisiert!

Unfall in Villach am 9. Juni 2025: Pkw überschlägt sich nach Kollision mit Weidezaun. Fahrerin verletzt und alkoholisiert.



Fellach, Kärnten, Österreich - In der Nacht zum 9. Juni 2025 ereignete sich in Villach-Warmbad ein schwerer Verkehrsunfall, der die Aufmerksamkeit der lokalen Behörden auf sich zog. Gegen 01:15 Uhr kam eine Fahrerin auf der B86 in Richtung B83 von der Straße ab. Ihr Fahrzeug kollidierte mit einem Weidezaun, überschlug sich daraufhin und kam in einem angrenzenden Wiesenstück zum Stillstand. Die Fahrerin wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins LKH Villach gebracht, wie **[klick-kaernten.at](https://www.klick-kaernten.at)** berichtet.

Ein durchgeführter Alkotest ergab eine leichte Alkoholisierung der Fahrerin. Dennoch gibt es den Verdacht auf eine mögliche Beeinträchtigung durch Suchtmittel. Infolge des Unfalls wurde

das Fahrzeug von der Hauptfeuerwache Villach geborgen und abgeschleppt.

Weitere Alkoholfälle in der Region

An einem anderen Ort in Kärnten kam es ebenfalls zu einem Vorfall mit einem Alkolenker. Hierbei fuhr der Fahrer gegen eine Hausfassade in Fellach. Details zu möglichen Verletzten oder den verursachten Schäden wurden nicht veröffentlicht, wie [kaernten.orf.at](https://www.kaernten.orf.at) berichtet. Diese Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Problematik des Alkoholkonsums im Straßenverkehr in der Region.

Statistiken zeigen, dass Alkoholkonsum deutlich die Reaktionsfähigkeit und somit die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. In Österreich waren im vergangenen Jahr 7,5% der Verkehrsunfälle, insgesamt 2.676, alkoholbedingt, was den zweithöchsten Wert seit 1992 darstellt. Dabei starben 26 Menschen und über 3.300 erlitten Verletzungen bei alkoholbedingten Unfällen, wie [oeamtc.at](https://www.oeamtc.at) berichtet.

Rechtsfolgen bei Alkohol am Steuer

Die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgrenze für Alkohol im Blut liegt bei weniger als 0,5 Promille. Für Probeführerschein-Besitzer sowie Lkw- und Busfahrer gilt sogar eine Grenze von 0,1 Promille. Die Strafen unterscheiden sich je nach Höhe des Alkoholgehalts:

Alkoholgehalt (Promille)	Strafe	Führerscheinentzug
0,5 – 0,79	300 – 3.700 Euro	Vormerkung im Führerscheinregister
0,8 – 1,19	mindestens 800 Euro	1 Monat
1,2 – 1,59	1.200 – 4.400 Euro	mindestens 4 Monate
Ab 1,6	1.600 – 5.900 Euro	mindestens 6

		Monate
--	--	--------

Die Verweigerung eines Alkomat-Tests hat dabei die gleichen Konsequenzen wie ein positiver Test. Zudem kann die Polizei auch Stunden nach dem Fahrtende einen Alkoholtest anordnen, was die Notwendigkeit unterstreicht, sich stets der eigenen Verantwortung im Straßenverkehr bewusst zu sein.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholisierung, Beeinträchtigung durch Suchtmittel
Ort	Fellach, Kärnten, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.klick-kaernten.at • kaernten.orf.at • www.oeamtc.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at